



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probstzella (PROBS/BA/03/2016) vom 22.11.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jörg Fister

zugleich Protokollführer

Mitglieder

Ralf Debus

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Michael Paustian

Hans Uwe Pries

Ulrike Schneider

von der Verwaltung

Wolfgang Griesbach

Sachkundige/r

Dr. Erik Christensen

Vorsitzender des Beirates für Natur u. Umwelt

Alexander Kolberg

Mitglied des Beirates für Natur und Umwelt

Gäste

Dieter Bargholz

Karl Heinz Fahrenkrog

Hartmut Frischbier

Klaus Robert Pfeiffer

Rolf Timm

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Bürgermeister

Gemeindevertreter

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:05 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 100, "Irrgarten"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 14.06.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher

Sitzung gefassten Beschlüsse

4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "beidseitig des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen, südlich der Schule und der Straßen Kellerrehm und Dabeler Ring" PROBS/BV/007/2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet "beidseitig des Wulfsdorfer Weges (K 31) am Ortsausgang Probsteierhagen und südlich der Schule und der Bebauung Seeblick" PROBS/BV/008/2016
7. Bericht aus der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes
10. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist mit dem 08.11. allen rechtzeitig zugegangen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Anträge gestellt, somit gilt die vorliegende Tagesordnung als genehmigt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 14.06.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift wird ohne Änderung zur Kenntnis genommen. Es sind Bauvoranfragen und Bauanträge genehmigt worden.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Zwei Grenzangelegenheiten werden im nichtöffentlichen Teil beraten. Über den Beschluss werden die Betroffenen zeitnah unterrichtet.

**TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "beidseitig des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen und südlich der Schule und der Straßen Kellerrehm und Dabeler Ring" hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: PROBS/BV/007/2016**

Der Ausschussvorsitzende begründet den Anlass des Einstiegs in das Bauleitverfahren. Das vorliegende Innenbereichsgutachten lässt eine weitere Bebauung in dieser Größenordnung nicht zu. Die Landesplanung ermuntert die Gemeinde, weiter zu wachsen und auch der Bedarf an Baugrund ist weiterhin sehr groß.

Gemeindevertreterin Schneider erläutert ausgesprochen sachkundig die einzelnen Verfahrensschritte in der Planung bis hin zum ersten Spatenstich.

Der Plan für den Geltungsbereich des neuen Flächennutzungsplanes ist jedem mit der Einladung zugegangen.

Die untere Naturschutzbehörde könnte für diesen Bereich des Status Landschaftsschutzgebiet aufheben, besteht aber auf einem namhaften Abstand zum FFH Gebiet Hagener Au.

Der Vorsitzende des Beirates für Natur und Umwelt erläutert, dass mit der Ausweisung des Flächennutzungsplanes in dieser Größenordnung der Druck auf das Umfeld in Richtung Bürgerwald und Passader See steigen wird. Es wird vorgeschlagen, die östliche Grenze des F-Planbereichs auf die Linie südlich des Dabeler Rings zu verlegen.

Beschluss:

Nach intensiver Diskussion, einer Erweiterung des Geltungsbereiches sowohl östlich wie auch westlich der K 31 und Verlesen des vom Amt vorgeschlagenen Beschlussvorschlages ergibt die Abstimmung diesen Empfehlungsvorschlag an die Gemeindevertretung.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet "beidseitig des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen und südlich der Schule und der Bebauung Seeblick" hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: PROBS/BV/008/2016**

Der B-Planbereich östlich und westlich der K 31 liegt jedem Ausschussmitglied vor und wird besprochen. Westlich der K 31 umfasst die zur Verfügung stehende Fläche ca. 12 ha, wobei der größte Teil eine Ackerfläche ist. Die Untere Naturschutzbehörde fordert als Abgrenzung zur Hagener Au einen Abstand von 80 bis 100 m. Damit wäre auch ein Großteil des Grünlandes dauerhaft vor jeglicher Versiegelung geschützt. Der Umweltbeirat könnte sich vorstellen, den Schutzstreifen zur Hagener Au nach Osten hin abzugrenzen an der gedachten Linie vom Schulteich bis hin zur Informationstafel des Naturlehrpfades / Alter Schulweg. Damit wäre auch die Schlucht südlich des Blomewegs geschützt. Beide Vorschläge sind dem Protokoll beigefügt. Für die Bebauung stünden dann noch ca. 7 ha zur Verfügung.

Es wird auf die verkehrliche Belastung des Wulfsdorfer Weges und der Alten Dorfstraße verwiesen.

Der Bereich östlich der K 31 soll ebenfalls der Bebauung zugeführt werden.

Zurzeit wird diese Fläche als Grünland genutzt. Es wird auf die Bedeutung des Grünlandes für den Naturhaushalt hingewiesen.

Beide Flächen könnten mit einem Kreiseln verbunden werden. Auch das Ortsschild ist zu versetzen.

Beschluss:

Nach intensiver Diskussion und Verlesen des vom Amt erstellten Beschlussvorschlages ergibt die Abstimmung dieses Ergebnis.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bericht aus der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt

Dr. Christensen berichtet über die intensiven Beratungen des aktuellen F- und B-Plans. Dem Beirat ist ausgesprochen wichtig, einen namhaften Abstand zur Hagener Au, wie auch zur Schlucht südlich des Blomeweges festzuschreiben. In welcher Form die aus der landwirtschaftlichen Intensivnutzung genommenen Flächen in Zukunft zu „bewirtschaften“ werden könnten, wird die weitere Diskussion ergeben.

Der Grünzug des Spielplatzes am Pommernring ist nach Absprache erheblich ausgelichtet worden.

Es hat sich auf einer Ausgleichsfläche, die der Gemeinde gehört, das nicht ganz unproblematische Jakobs-Kreuzkraut (*senecio jacobaea*) angesiedelt. Nach Absprache bleibt das „Zentrum“ unberührt, während einzelne Pflanzen im Umfeld herausgerissen werden.

Der Kreis Plön hat auch in diesem Jahr das Mähen der Orchideenwiese veranlasst. Über den Verbleib des Mähgutes muss noch beraten werden.

Die Population des Riesen-Bärenklaus hat sich im Bereich des Tatterlagers auffällig ausgebreitet. Die Pflanzen sind vollständig entfernt worden.

Dr. Christensen betont die gute Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Beirates und würdigt auch die Hilfe durch den Landwirt Gerhard Götttsch aus Passade.

TO-Punkt 8: Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende berichtet von einer Begehung der Mitglieder des Gewässerunterhaltungsverbandes Selenter See mit dem Thema „Gestaltung des Wehres der Hagener Au in Höhe der L 50“. Vorliegende Pläne werden in Teilbereichen kritisch gesehen.

Gemäß des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses ist der Knick im Osten des Gewerbegebietes an die Anlieger veräußert worden. Über die Finanzierung von Biotopmaßnahmen aus diesem Erlös wird noch zu beraten sein.

Die im gemeindlichen Besitz befindlichen 2 ha Grünland in der Nähe des ehemaligen Wasserwerks sind fristgerecht gekündigt worden. Über die weitere Nutzung sollte der Ausschuss in Absprache mit dem Umweltbeirat befinden.

Die Stiftung Naturschutz wird in den „Mischwiesen“ im Laufe des Winters Kröteenteiche anlegen. Eine rechtzeitige Information ist zugesichert worden.

Der Lärmaktionsplan, der vom Amt Probstei an jede Gemeinde verschickt worden ist, zwingt die Gemeinde nicht zum Handeln, da keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Der Regionalplan „Windkraft“ wird in diesem Kalenderjahr vom Kabinett verabschiedet. Die Vorrangflächen, die für die Windkraftträder vorgesehen sind, können dem Internet entnommen werden. Wenn überhaupt, dann ist unsere Gemeinde mit nicht einmal von 1 % seiner Gemeindefläche im westlichen Teil betroffen.

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Der Borstenpass als Teil des Fischpasses der neuen Wehranlage im Tatterlager ist im unteren Bereich verschlammt und somit nur noch eingeschränkt „nutzbar“. Es ergeht der Vorschlag, die Feuerwehr über den Gewässerunterhaltungsverband Selenter See zu bitten, im Rahmen einer Übung diesen „Engpass“ frei zu spritzen.

TO-Punkt 10: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Nach kurzer Beratung erfolgt die Abstimmung.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gez. Jörg Fister
- Ausschussvorsitzender
und Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -